

Nro. 53.
D e l s,

Intelligenzblatt XIII. Jhrg.

s. Mai 1856.

für die Städte

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Zur anderweitigen Verpachtung der dem Hospital ad St. Nicolaum zugehörigen, diesseits und jenseits der sogenannten Klingelbach belegenen Wiese, wird ein Licitationstermin auf den 24. Mai c., Vormittags 10 Uhr, in unserem Sessions-Zimmer anberaumt, Pachtlustige laden wir demnach hiermit ein, sich zur angegebenen Zeit vor unserm Deputirten Syndicus Herrn von Kracker, in dem Sessions-Zimmer des Magistrats einzufinden und ihre Gebote zu Protokoll zu geben.

Die Pacht-Bedingungen können in unserer Registratur während den Amtsstunden eingesehen werden.

Dels, den 6. Mai 1856.

Der Magistrat.

Verlorner Pfandschein.

Nach Anzeige ist der Pfandschein Nro. 1072, aus dem Jahre 1855, dem Eigenthümer verloren gegangen.

Jeder, der glaubt Ansprüche an denselben zu haben, hat sie bis zum 2. Juni d. J. bei uns geltend zu machen, widrigenfalls die Amortisation bewirkt werden wird.

Dels, den 2. Mai 1856.

Das Stadt-Leih-Amt.

Wegen der gegen die Anna Martiße zu Breslau, ausgestoßenen Beleidigung, habe ich vor dem Schiedsmann Abbitte geleistet und erkläre dieselbe für ein ehrames, braves und tugendhaftes Mädchen.

Juliusburg, den 5. Mai 1856.

Berehel. Zimmermann Hilbig.

Theater in Dels.

Donnerstag, den 8. Mai. Zum Benefiz für Fräulein Rosa Martin. 1. „Schweizerreise“, oder „Frauenlist“. Lustspiel von Benedix. 2. „Ehrensands-Exercitium“. Dramatischer Scherz von Görner. 3. „Nie ohne Haus Schlüssel“. Lehrreiche Scene für Frauen, von Catharak.

Sonntag, den 11. Mai. „Griseles“, Ein Musterbild der Frauen. Dramatisches Gedicht von Halm.

Montag, den 12. Mai. „Zwei Häuser voll Eifersucht“. Lustspiel von Altmann.

Dienstag, den 15. Mai. Schluß der Vorstellungen.

W. Reissland.

Rindsmark-China-Pomade,

in Krausen, à 2 und 1 Sgr., zu haben bei August Bretschneider.

Sommer-Handschuh

in Seide und Zwirn, empfiehlt

S. Manasse.

Frische geräucherte Seeringe bei F. Jüngling.

Am 28. April ist auf dem Wege von Jenkowitz nach Dels ein schwarzes, braun gestreiftes seidenes Tuch verloren gegangen; der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Bandoline,

das Feinste für Damen, um das Haar schön glatt und glänzend zu machen und zur Befestigung der Scheitel, empfiehlt in großen Flacons, à 7½ Sgr., als etwas ganz Ausgezeichnetes für die Toilette, August Bretschneider.

Gummi-Schuhbänder

empfang

S. Manasse, Ring 156.

Gute „Wagenschmiere“ ist zu haben bei Knäbel, Seilermeister in Juliusburg.

Ein starker Einpänner fährt nächsten Sonnabend, früh 11 Uhr, einen einzelnen Herrn bis Dhlau, ein auch zwei anständige Personen können — gegen mäßige Zahlung — mit fahren; das Nähere hierüber in der Expedition dieses Blattes

Zwei Hobelbänke sind zu verkaufen; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Für 1½ Sgr. ist in der Buchdruckerei von A. Ludwig in Dels zu haben:

Verzeichniß

derjenigen

Psalmen und Kernlieder,

welche

nach dem hohen Regulativ vom 3. Oktober 1854 in den Elementarschulen zu lernen sind.

Mit Genehmigung der Hochwürdigsten Superintendentur des Dels-Bernstädter Kirchkreises zusammengestellt.

Gießmannsdorfer Preßhefe,

besonders kräftig und triebfähig, kommt täglich frisch an:

In der Hauptniederlage, Herrenstraße 361,

bei David Cohn

1 Pfund obiger Hefe ist gleich 3 Quart Bierhefe.